



# VEREINSBLATT

## TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe April 1978

Girokonto: Kreissparkasse Annweiler Nr. 10 059 277

### FRAUENHANDBALL

**Spieltag: 15. März 1978**  
Frauen II Wernersberg - Schwegenheim 12 : 12

**Spieltag: 17. März 1978**  
Jugend Heiligenstein - Wernersberg 9 : 13

**Spieltag: 18. März 1978**  
A-Jugend II Wernersberg - Neustadt 10 : 9  
C-Jugend Wernersberg - Bellheim 29 : 0  
A-Jugend I Wernersberg - Bellheim 18 : 4  
Frauen II Wernersberg - FC K'lautern 7 : 9  
Frauen I Wernersberg - Saarbrücken 3 : 5

Ein Spiel wie man „nicht spielt“, zeigten unsere Damen ab der 20. Spielminute, als eine Saarbrückerin wegen Tätlichkeit des Feldes verwiesen wurde. Anstatt das Spiel auseinander zu ziehen und den Ball laufen zu lassen, rannten sich unsere TSV-Spielerinnen immer wieder in die Mitte fest und erleichterten damit den in der Unterzahl spielenden Saarländerinnen die Abwehrarbeit wesentlich. Mit dieser Niederlage haben sich unsere Mädchen wieder ganz nahe an den Rand des Abstieges gebracht.

**Spieltag: 2. April 1978**  
Frauen I Ingelheim - Wernersberg 13 : 12

Dieses Entscheidungsspiel um den Abstieg war bereits vor Beginn schon bedeutungslos geworden, da am Vortag Ludwigshafen in der Bundesliga verlor und somit in die Regionalliga absteigen muß und andererseits St. Ingbert im ersten Aufstiegsspiel in die Bundesliga bereits mit 10 : 18 zu Hause verlor und somit keine Chance für den Aufstieg mehr hat. Somit war klar, daß außer Wernersberg auch Ingelheim in die Oberliga absteigen muß.

**Spieltag: 1. April 1978**  
B-Jugend Annweiler - Wernersberg 8 : 15  
A-Jugend I Godramstein - Wernersberg 0 : 6  
C-Jugend Godramstein - Wernersberg 0 : 9

Recht erfolgreich verlief der Start der Jugendmannschaften in die neue Feldrunde. Alle drei Mannschaften konnten ihre Gegner klar bezwingen.

**Spieltag: 2. April 1978**  
Frauen Landau - Wernersberg 18 : 1

Das erste Feldrundenspiel unserer Damen mußte gegen Landau mit der Reserve bestritten werden. Das Ergebnis gegen die erste Garnitur aus Landau war deshalb keine Überraschung.

**Spieltag: 8. April 1978**  
A-Jugend I Nußdorf - Wernersberg 0 : 28  
Frauen I Haßloch - Wernersberg 4 : 5

Das Spiel gegen Haßloch mußte mit mehrfachen Ersatz bestritten werden. Umso mehr ist deshalb dieser wenn auch knappe Sieg einzuschätzen, der die ersten Pluspunkte der neuen Runde brachte.

Die A-Jugend zeigte in Nußdorf vor städtlicher Zuschauerkulisse ihr ganzes Können. Nußdorf wurde ganz klar deklassiert.

**Spieltag: 9. April 1978**  
C-Jugend Hambach - Wernersberg 2 : 25  
B-Jugend Hambach - Wernersberg 4 : 11  
A-Jugend II Hambach - Wernersberg 10 : 7

Die Hambacher Mädchen der A-Jugend, die in der Halle Pfalzliga spielten nahmen das Spiel gegen unsere II. offensichtlich zu leicht und konnten am Schluß noch froh sein, daß es noch zu einem knappen Sieg reichte.

Die B-Jugend gewann dank ihrer besseren Tor-schützen und auch der C-Jugend slückte ein haushoher Sieg.

**Spieltag: 15. April 1978**  
B-Jugend Wernersberg - Kandel 15 : 2  
B-Jugend II Wernersberg - Kandel 10 : 2  
A-Jugend I Wernersberg - Landau 7 : 5  
Frauen Wernersberg - Landau 4 : 15

Gegen den größten Mittstreiter um die Meisterschaft konnte die A-Jugend I zwei wichtige Punkte holen. Auch die II. A-Jugend Mannschaft hatte keine Schwierigkeiten den Sieg sicherzustellen. Ihren dritten Sieg hintereinander konnte die B-Jugend verbuchen.

**Spieltag: 16. April 1978**  
C-Jugend Wernersberg - Zeiskam 8 : 1

Auch die C-Jugend ist nach diesem Sieg noch ohne jeglichen Punktverlust.

#### **Spieltag: 22. April 1978**

B-Jugend Dudenhofen II - Wernersberg 0 : 38

Ein selten hoher Sieg der B-Jugend, die ihrem Gegner in allen Belangen haushoch überlegen war.

#### **Spieltag: 23. April 1978**

A-Jugend II Neustadt - Wernersberg 8 : 5

Frauen Freinsheim - Wernersberg 8 : 6

Die II. Mannschaft mußte in Freinsheim keine knappe Niederlage hinnehmen und steht nunmehr mit 2 : 6 Punkten im hinteren Tabellenende.

## **MÄNNERHANDBALL**

#### **Spieltag: 19. März 1978**

Männer II Wernersberg - I. Bellheim 11 : 15

Männer I Wernersberg - I. Oggersheim 17 : 15

Unsere I. zeigte ein konzentriertes Spiel sodaß es zur Halbzeit zu einem sicheren 9 : 5 - Vorsprung reichte. Auch in der 2. Hälfte dominierte Wernersberg, doch schlichen sich nun gelegentlich einige Fehler ein, die die Oggersheimer ausnutzten um den Abstand zu verringern.

Die II. mußte mit einer Niederlage gegen den Meister der C-Kreisklasse die Hallenrunde beenden.

#### **Spieltag: 1. April 1978**

Männer I Freinsheim - Wernersberg 12 : 14

Männer Kuhardt II - Wernersberg II 15 : 13

D-Jugend Wernersberg - Nußdorf 21 : 0

A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 6 : 18

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 14 : 16

Die I. schloß die diesjährige Hallenrunde mit einem weiteren Sieg ab und erreichte somit einen guten Mittelplatz in der Tabelle. Für die übrigen Mannschaften begann die neue Feldrunde mit wechselndem Erfolg. Die D-Jugend hatte mit Nußdorf ein leichtes Spiel, während die A-Jugend doch recht kläglich aussah. Auch der B-Jugend reichte es „nur“ zu einer knappen Niederlage, ebenso wie der II. in Kuhardt.

#### **Spieltag: 8. April 1978**

E-Jugend Wernersberg - Wörth 3 : 5

A-Jugend Wernersberg - Landau 14 : 8

B-Jugend Wernersberg - Landau 19 : 12

C-Jugend Wernersberg - Landau 26 : 1

Die Jugendmannschaften A-, B- und C- hatten es diesmal recht leicht, da Landau nicht vollzählig antreten konnte.

#### **Spieltag: 9. April 1978**

Männer Reserve Wernersberg - Rhodt 21 : 5

Die Reserve scheint an ihrer bekannten Erfolge aus der Hallenrunde anzukämpfen.

#### **Spieltag: 15. April 1978**

E-Jugend Kirrweiler - Wernersberg 13 : 1

A-Jugend Walsheim - Wernersberg 11 : 10

C-Jugend Godramstein - Wernersberg 4 : 13

Männer I. Speyer - Wernersberg 15 : 9

Männer Res. HC. Neustadt - Wernersberg 2 : 12

Bei den Jugendmannschaften wußte lediglich die C-Jugend mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu glänzen.

Die I., die ihr erstes Großfeldspiel austrug, zeigte kein großes Spiel. Zwar ging die Mannschaft mit 1 : 0 in Führung, zeigte sich aber sonst recht wuschwach, sodaß auch die besten Chancen nicht verwertet wurden. Zur Halbzeit stand die Partie bereits 8 : 3 für Speyer. In der zweiten Hälfte hoffte man mit Windunterstützung den Rückstand einzuholen, aber auch jetzt zeigte sich das gleiche Bild.

Die Reserve brachte wie erwartet ihren 2. Sieg unter Dach und Fach.

#### **Spieltag: 16. April 1978**

Männer Bornheim I - Wernersberg II 16 : 5

#### **Spieltag: 22. April 1978**

A-Jugend Wernersberg - Annweiler 14 : 21

B-Jugend Wernersberg - Annweiler 9 : 7

C-Jugend Wernersberg - Annweiler 7 : 4

E-Jugend Wernersberg - Speyer 3 : 9

D-Jugend Wernersberg - Annweiler 7 : 6

Die Jugendmannschaften spielten mit wechselndem Erfolg. Am besten gelang es der C-Jugend sich in Szene zu setzen. Sie zeigte eine gute kämpferische Leistung.

#### **Spieltag: 23. April 1978**

Männer Wernersberg I - Haßloch I 13 : 11

Männer Wernersberg II - Wörth II 10 : 14

Männer Res. Wernersberg - Herxheim 19 : 5

In einem schnellen und guten Spiel gelang es Wernersberg den starken Gegner Haßloch zu bezwingen. Ausschlaggebend war vor allem der klare 7 : 3 - Pausenvorsprung. Eine Schwächeperiode in der zweiten Hälfte nutzte Haßloch aus um bis auf ein Tor heranzukommen. Zum rechten Zeitpunkt gelang es dann unserer Mannschaft zu ihrem Sieg zurückzufinden.

Die II. kam auch diesmal um eine Niederlage nicht herum. Bei Ausnutzung der sich bietenden Torchancen wäre aber auch ein Sieg möglich gewesen. Eine Leistungssteigerung war unverkennbar festzustellen. Für unsere Reserve schon fast selbstverständlich, daß es zu einem weiteren Sieg mehr als reichte.

## Osterwanderung zum Lindelbrunn

Trotz denkbar schlechter Witterung, es regnete an diesem Tag nur einmal und das von morgens bis abends, hatten sich ca. 40 Wanderfreunde eingefunden. Um 11 Uhr marschierte man ab.

Die ursprünglich vorgesehene Route mußte wegen des Wetters kurzfristig geändert werden. Es war nur möglich auf befestigten Wegen einigermaßen trockenen Fußes das Ziel zu erreichen. So marschierte man durch das Maisbachtal über Völkersweiler und Gossersweiler in Richtung Lindelbrunn.

Im Cramerhaus am Fuße der Burgruine kam man gegen 12.30 Uhr an und legte einen kurzen Rast ein, bevor es in Richtung Dimbach weiterging. Hier wurde eine ausgiebige Rast eingelegt, bei der es einige gemütliche Stunden zu erleben gab. Gegen 17.30 Uhr wurde zum Aufbruch in Richtung Jernerberg „geblasen“ wo man nach einer guten Stunde Rückmarsch ankam.

## Götwanderung an Christi Himmelfahrt

Die nächste Wanderung steht für kommenden Donnerstag - Christi Himmelfahrt - auf dem Terminkalender. Diesmal geht es nach Wilgartswiesen, dem diesjährigen Treffpunkt der Turner des Trifelskreises.

Der Abmarsch erfolgt gegen 10.30 Uhr. Folgende Route ist geplant: Abmarsch in Richtung Schützenhütte zur Kaisermühle, den Höllenberg entlang zum Spirkelbacher Sportplatz. Weiter geht es den Rindsberg hinauf zur sogenannten „Prälatenkammer“ und dann hinunter nach Wilgartswiesen. Zu dieser interessanten Wanderung sind wieder alle Wernersberger Wanderlustige recht herzlich eingeladen.

---

# Trimm dich mal wieder!

---

## Turnbericht 1977

Hauptereignis im Jahre 1977 war bei den Turnern ein Turnerabend in der Turnhalle des TSV und das Gaukindertreffen.

Nach dem Motto: „Halt dich fit, turn mit“ konnten wir nach langjähriger Pause am Samstag, dem 26. März 1977 mit unserer Turnabteilung erstmals wieder an die Öffentlichkeit treten. Unser erster Vorsitzender konnte eine mehr als erwartet große Zuschauerzahl in der Turnhalle begrüßen. Mehr als 120 Akteure zeigten einen Querschnitt aus ihrer

allwöchentlichen Übungsstunden. In den verschiedenen Gruppen waren gute Ansätze zu erkennen und der Beifall der Zuschauer war die Bestätigung, daß die Übungsleiter mit ihrer Arbeit auf dem richtigen Wege sind.

Mit 10 Mannschaften, insgesamt 44 Kindern, war der TSV in diesem Jahre beim Gau-Kindertreffen in Neuburg vertreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen, ausgezeichneten Wettkampfanlagen und guter Organisation waren alle Voraussetzungen für ein gutes Turnfest gegeben. Innerhalb unserer Turnabteilung hatte man sich zum Ziel gesetzt nur Gerätekämpfe zu belegen, da das Geräteturnen wieder mehr gefördert werden soll und so konnte man die Erwartungen über das Abschneiden unserer Mannschaften nicht zu hoch setzen. Dennoch konnten unsere Kleinsten unter ca. 360 Mannschaften und rd. 2 000 Kindern gut mitmischen und achtbare Ergebnisse erringen.

Auch unsere Kampfrichter Hermann Gläßgen und Andreas Klein waren eingesetzt und mußten einspringen wo Not am Manne war. Unsere Vorturner-Schülerin Ute Schuhmacher wurde ebenfalls als Kampfrichterin eingesetzt. Mit Sonnenbrand aber trotzdem guter Laune, konnten unsere Betreuer die muntere Schar am Abend wieder gut zu Hause abliefern.

Das Wasgaubergturnfest am 25. und 26. Juni war von 6 Turnern unseres Vereins besucht, die im leichtathletischen Dreikampf ihrer Klasse gute Plätze belegten.

Unser Übungsleiter Fritz Distelkötter wurde zur Bundeswehr einberufen und stand uns seit Sommer nicht mehr zur Verfügung. Ute Schuhmacher, die ihre Vorturnerschulung mit Erfolg bestanden hat, kann aus schulischen Gründen ebenfalls vorerst keine Übungsstunden mehr halten.

Notgedrungen waren wir wieder auf der Suche nach neuen Übungsleitern und fanden auch glücklicherweise einige junge Talente, die mit feuerreicher dabei sind, den Kleinsten in der Turnstunde die ersten Bewegungen beizubringen.

Unser traditionelles Schülersportfest fand am 11. September 1977 auf dem Platz vor der Turnhalle statt. 73 Wettkämpfer waren am Start.

5 Sportler konnten das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Turnerbundes in Gold erringen.

Mit dem Dank an alle die mitgeholfen haben die Turnerei im Jahre 1977 zu fördern hoffe ich auf eine weitere gute Zusammenarbeit für 1978.

Euer Oberturnwart

## Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 1977

Unsere Leichtathletik-Saison begann am 12. 2. 1977 mit dem Hallensportfest in Bad Bergzabern. Knoll

Helmut und Schilling Andreas konnten das 1. Mal Erfahrung in der Halle sammeln.

19. 6. 1977 Sportfest in Lug. 7 Wernersberger Sportler waren am Start. Bachmann Gerd, (M) und Hagenmüller Reinhold, (M-AK) erreichten den 1. Platz. Klein Edi (M-J-B) den 2. Platz, Schilling Andreas (Sch-A) und Klein Peter (Sch-B) den 3. Platz.

Nächste Termine waren das Wasgau-Bergturnfest 26. 6. 1977 und das Gau-Turnfest in Neuburg 3. 7. 1977. Einzelheiten gibt uns der Bericht der Abteilung Turnen.

9. 7. 1977 Abendsportfest in St. Martin. Wiederum 7 Leichtathleten unseres Vereins gingen erstmalig in St. Martin an den Start. In leistungsstarken Riegen wurden folgende Platzierungen erreicht: Neuer Uwe (M-J-A) mit 3121 Punkten Platz 3, M-J-B Platz 7, bei den Männern Platz 7, 8, 9, 11, 14.

30. 7. 1977 Abendsportfest. 101 Leichtathleten, darunter 11 vom TSV, kamen zu den bekannten Dreikämpfen und Waldläufen. Trotz Schulferien und Zeltlagerzeit, ein gut besuchtes Fest. Wie aus der Siegerliste ersichtlich, waren unsere Athleten bei der Vergabe der vorderen Plätze mit dabei. Müller Hans (M-A-K III) 1455 Punkte Platz 1, Schuhmacher Reinhold (M-A-K III) Platz 2, Klein Herbert (M) 1679 Punkte Platz 2, Neuer Uwe (M-J-A) 3070 Punkte Platz 2. In der Mannschaftswertung belegte die Männermannschaft Klein Herbert, Bast Hans Peter und Bachmann Gerd den 2. Rang. Beim 5000 m Waldlauf holte sich Jürgen Eichberger TV Offenbach unter 12 Konkurrenten den Wanderpokal vom Vorjahressieger Prohl Winfried, SV Otterbach, zurück. Seine Zeit 16:34,0 min. Peter Hagenmüller, unser beständigster Langstreckler, erreichte die gute Zeit von 18:37,0 min.

11. 9. 1977 Schülersportfest. 73 Wernersberger Nachwuchs-Talente kamen auf den Platz vor der Turnhalle, um bei Sport und Spiel zu zeigen, was sie können. Vile Spaß und gute Leistungen war das Ergebnis. Nicht weniger als 11 erhielten das DLV-Mehrkampfabzeichen in Gold.

Eine Steigerung der sportlichen Betätigung im Verein kann man an den nächsten Zahlen erkennen. 51 mal wurden die Bedingungen für das DLV-Mehrkampfabzeichen erreicht. 13 in Gold, 38 in Silber. Einen neuen Vereins-Rekord gab es durch den Erwerb von 37 Sportabzeichen, arunter 5 in Gold für Erika Klein, Müller Hans, Götz Josef, Hagenmüller Reinhold und Schuhmacher Reinhold, sowie 1 Europäisches Jugendsportabzeichen für Neuer Uwe. Die Bedingungen im Familien-Wettbewerb erfüllten zum 3. mal Familie Götz Josef und Familie Klein Elmar, zum 2. mal Müller Hans.

Die vergangene Saison zeigt gegenüber der letzten Jahre, mehr Beteiligung an regionalen Veranstaltungen. Dies ist erfreulich und läßt hoffen, daß der Trend im neuen Jahr anhält.

Zum Schluß ein Dankeschön an alle Kampfrichter und Helfer.

Gerd Schilling

# Wirbt für neue Mitglieder

## Einladung zur Kuckucks-Kerwe

Infolge des überstrapazierten Terminkalenders wurde dieses Jahr die Kuckuckskerwe um eine Woche vorverlegt. Auch in diesem Jahr wird in der Turnhalle an vier Tagen zum Tanze aufgespielt.

Die erste Tanz-Veranstaltung findet am Freitag, dem 5. Mai statt. Es spielen die „Bloue Tenders“ aus Gossersweiler. Die selbe Kapelle spielt auch am darauffolgenden Samstag wieder zum Tanze auf. Am Sonntag und Montag Abend werden die „Taufuns“ die Tanzlustigen auf Schwung bringen.

Wie in den letzten Jahren wird am Sonntag Nachmittag die Wernersberger Blaskapelle für Stimmung sorgen. Ob in oder außerhalb der Turnhalle bestimmt der Wettergott.

Der TSV möchte hiermit zu diesen Veranstaltungen alle Wernersberger sowie auch die Gäste aus nah und fern recht herzlich einladen und wünscht allen einen frohen und vergnüglichen Kerweverlauf.

## Omnibus Schilling

Wernersberg - Amweiler - Telefon 06346/8965

7. bis 8. Mai, 15. bis 16. Juli, 23. bis 24. September 1978 2 Tage  
Ardennen - Bastogne - Banneux - Spa RP, ÜF, DM 69,-  
13. bis 15. Mai und 13. bis 15. August 1978, 3 Tage  
Vierwaldstätter See RP incl. HP DM 130,-  
21. bis 25. Mai 1978, 5 Tage Wien RP, RF, RL, ÜF, DM 242,-  
4. bis 9. August 1978, 6 Tage Wien (Bus-Schiffsreise) RP, ÜF,  
RL, Schifffahrt Melk-Wien DM 292,-  
16. bis 20. Mai 1978 5 Tage in den Bayerischen Wald mit Prag  
RP, ÜF, RF, RL DM 243,-  
13. bis 17. Mai 1978 5 Tage nach Steinhaus, Ahrntal, Südtirol  
RP, HU m. HP, DM 240,-  
4. bis 15. Mai 1978 12 Tage nach Götzens, Axamer Lizum, Tirol  
RP, ÜF, RF DM 329,-  
12. bis 20. Mai 1978 9 Tage Hirschberg (DDR, Riesengebirge)  
RP, VP, RF, zuzgl. Visagebühr DM 46,- DM 430,-  
12. bis 20. Mai 1978 9 Tage nach Breslau/Wroclaw (DDR) RP,  
VP, RF, zuzgl. Visagebühr DM 46,- DM 460,-  
RP - Reisepreis, HP - Halbpension, VP - Vollpension, RF -  
Rundfahrten, ÜF - Übernachtung m. Frühstück, RL -  
Reiseleitung, HU - Hotelunterkunft.